

Datum

16.12.2016 / 3695

Seite

1/2

Bei Rückfragen

Tanja Gorr
 Konzern-Kommunikation
 Raiffeisenplatz 1
 65189 Wiesbaden
 Tel.: 0611-533-6712
 Fax: 0611-533-776712
 Tanja.Gorr@ruv.de

Information für die Medien

**Nach zehn erfolgreichen Jahren an der R+V-Spitze in den Ruhestand:
 Dr. Friedrich Caspers erhält Raiffeisen/Schulze-Delitzsch-Medaille**

Wiesbaden, 16.12.2016. Dr. Friedrich Caspers (65), Vorstandsvorsitzender der R+V Versicherung AG und Aufsichtsratsvorsitzender der Erstversicherungsgesellschaften im R+V Konzern geht zum 31. Dezember 2016 in Ruhestand. Seit Mai 2006 steht er an der Spitze des zur genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken gehörenden Versicherers.

Mit höchster Auszeichnung des deutschen Genossenschaftswesens geehrt

Der Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR) sowie des Deutschen Genossenschafts- und Raiffeisenverbandes (DGRV) Uwe Fröhlich verlieh dem scheidenden R+V-Vorstandsvorsitzenden die Raiffeisen/Schulze-Delitzsch-Medaille in Gold des DGRV, die nur 100 lebenden Trägern vorbehalten ist. Fröhlich dankte Dr. Caspers im Rahmen der Abschiedsfeierlichkeiten: „Sie haben sich herausragende und bleibende Verdienste um die Genossenschaftliche FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken erworben. Die Auszeichnung mit der Raiffeisen/Schulze-Delitzsch-Medaille in Gold – der höchsten Ehrung im deutschen Genossenschaftswesen – ist deshalb folgerichtig und hochverdient.“

R+V als einen der führenden Versicherer nachhaltig gestärkt

Die zehnjährige Amtszeit des scheidenden R+V-Chefs war geprägt durch nachhaltiges, ertragsorientiertes und marktüberdurchschnittliches Wachstum. Dr. Caspers hat den genossenschaftlichen Versicherer erfolgreich durch die Finanzmarkt- und Staatsschuldenkrise gelenkt und die Position von R+V als eines der führenden und finanzstärksten Versicherungsunternehmen Deutschlands deutlich ausgebaut – und dies in einer Zeit mit seit Jahren herrschendem Niedrigzinsumfeld und großen Herausforderungen durch zunehmende staatliche Regulierung.

R+V heute zweitgrößter Lebens- und Schaden-/Unfallversicherer

Wichtige Kennzahlen von R+V verdeutlichen den Erfolg: So stiegen in den letzten zehn Jahren die Beitragseinnahmen um rund 80 Prozent auf über 15 Milliarden Euro, das Eigenkapital verdoppelte sich, die Kundenzahl stieg um rund 30 Prozent auf mehr als acht Millionen und durch Marktanteilsgewinne ist R+V heute sowohl der zweitgrößte Lebensversicherer wie auch der zweitgrößte Schaden-/Unfallversicherer in Deutschland. R+V konnte ferner 50 Prozent mehr Wertschöpfung für den genossenschaftlichen Verbund erwirtschaften.

Um all dies zu bewältigen, schaffte R+V jährlich neue Arbeitsplätze, so dass sich die Mitarbeiterzahl in den letzten zehn Jahren um ein Drittel erhöhte. Dazu kommen die Gründung des Kfz-Direktversicherer R+V24 und der Erwerb der Condor Versicherungsgruppe in Hamburg. Gleichzeitig konnte R+V den bereits marktunterdurchschnittlichen Verwaltungskostensatz um weitere 20 Prozent senken. Beste Unternehmens- und Produktratings sowie Kundenzufriedenheitswerte sind ein weiteres Indiz für die erfolgreiche Unternehmensentwicklung. Bei all dem war es für Dr. Caspers immer ein besonderes Anliegen, die Interessen von Vertriebspartnern, Anteilseignern und Kunden in Einklang zu halten.

Zusammenarbeit mit den Genossenschaftsbanken weiter vertieft

Als R+V-Chef hat sich Dr. Caspers besonders für die Weiterentwicklung der genossenschaftlichen FinanzGruppe engagiert und sich für eine tiefere Vernetzung von R+V und Vertriebspartnern eingesetzt: als Mitglied im Verbandsrat des Deutschen Genossenschafts- und Raiffeisenverbandes e.V., im Präsidium des Deutschen Raiffeisenverbandes e.V. und im Verbandsrat des Bundesverbandes der Volksbanken Raiffeisenbanken.

Mit Weitblick und Gespür R+V zukunftsweisend aufgestellt

Wichtige zukunftsweisende Themenfelder hat Dr. Caspers frühzeitig strategisch besetzt: R+V ist heute zweitgrößter Altersvorsorgeanbieter von Branchenlösungen, bietet den Kunden im Schadenfall, zur Prävention und in der betrieblichen Altersversorgung ein breites Angebot an Service-Dienstleistungen und hat die Voraussetzungen geschaffen, dass sich R+V in der digitalen Zukunft erfolgreich weiterentwickeln wird.

Darüber hinaus engagierte sich Dr. Caspers im Präsidium des Gesamtverbandes der deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) und im Verwaltungsrat der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin).

Seine berufliche Karriere begann der gebürtige Rheinländer 1983 bei der Unternehmensberatung McKinsey & Company, wechselte 1987 zur Allianz Versicherungs-AG, wo er u.a. als Vorstandsmitglied für das Privatkundengeschäft verantwortlich war und zuletzt die Zweigniederlassung für Nord-Rhein-Westfalen in Köln geleitet hat.

Zum 1. Januar 2017 tritt Dr. Norbert Rollinger (52) die Nachfolge von Dr. Caspers als Vorstandsvorsitzender der R+V Versicherung AG an. Darüber haben wir die Presse am 21.03.2016 informiert:

<https://www.ruv.de/presse/pressemitteilungen/20160318-rollinger-vv>